

**Zu 1. Mo 1,1-2,3 (Bibellese für 2.-4.01.2023)**

V. 1: „Am Anfang schuf Gott ...“

→ **Was nützen eigentlich Erklärungen von Ursprüngen/Ursachen/Anfängen? Ist nicht meistens viel wichtiger, was am Ende herauskommt?**

→ **Inwieweit verändert das Wissen über den Beginn der Welt-Geschichte deinen Blick auf deine eigene Geschichte?**

V. 4.10.12.18.21.25.31: „und Gott sah, dass es gut war“

→ **Denkst du, dass du da mit Gott einer Meinung bist? Welche Dinge an der natürlichen Welt gefallen dir persönlich wirklich „gut“? Welche nicht?**

→ **Gibt es laut Schöpfungsbericht denn keine Dinge, die „besser“ sind als andere oder „nicht ganz so gut“? Was ist mit den „schlechten“ Dingen, die es in der Welt ja auch gibt?**

V. 27: „Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde“

→ **Macht das einen Unterschied für dein Konzept/Vorstellung der Menschlichkeit?**

→ **Macht das einen Unterschied für dein Verhalten gegenüber deinen Mitmenschen?**

V. 2,3: „und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn“

→ **Müssten wir nach dieser Schriftstelle nicht den Sabbat als wöchentlichen Ruhetag halten?**